

Presseinformation

kbo-Inn-Salzach-Klinikum gGmbH

Pressekontakt

Franziska Amann

Öffentlichkeitsarbeit

Gabersee 7, 83512 Wasserburg am Inn

Telefon | 08071 71-8559

E-Mail | franziska.amann@kbo.de

Besuchen Sie uns im Internet unter www.kbo-isk.de

Grundsteinlegung Neubau kbo-Inn-Salzach-Klinikum und RoMed Klinik Wasserburg

Am 24. September kamen Ministerpräsident Dr. Markus Söder und Staatsministerin Melanie Huml nach Wasserburg am Inn zur feierlichen Grundsteinlegung des gemeinsamen Großbauprojekts von kbo-Inn-Salzach-Klinikum und RoMed Klinik Wasserburg.

Wasserburg, September 2019 – Es handelt sich beim Neubau der beiden Kliniken nicht nur um eines der größten Krankenhaus-Neubauvorhaben in Bayern, sondern auch um ein Modellprojekt für ganz Deutschland: Eine somatische Klinik (RoMed) gliedert sich baulich an eine große psychiatrische Klinik (kbo-Inn-Salzach-Klinikum) an.

Ministerpräsident Dr. Markus Söder begrüßte den gemeinsamen Klinikneubau als großen Schritt für die Region: „Mit dem Neubau legen wir den Grundstein für zukunftsfeste medizinische Versorgung der Menschen im Landkreis Rosenheim und darüber hinaus. Wir investieren kräftig und unterstützen die ersten beiden Bauabschnitte mit rund 105 Mio. Euro. Psychiatrie und somatische Grundversorgung in einem leistungsstarken Klinikzentrum – so geht moderne Versorgungssicherheit im ländlichen Raum.“

Auf der Baustelle – vor dem Rohbau der gerade entstehenden späteren gemeinsamen Eingangshalle der beiden Kliniken – fand nun die Grundsteinlegung statt, zu der Ministerpräsident Dr. Markus Söder und Staatsministerin Melanie Huml kamen. Im Rahmen der Grundsteinlegung wurde auch eine Zeitkapsel, die unter anderem mit einer Tageszeitung, Münzen und Informationen der beiden Kliniken befüllt wurde, vergraben.

Der erste Bauabschnitt, die vorbereitenden Maßnahmen, sind bereits abgeschlossen. Momentan wird nun am Gebäudeteil der RoMed Klinik, der gemeinsamen Eingangshalle

sowie dem ersten Patienten-Pavillon des kbo-Inn-Salzach-Klinikums gebaut – die Fertigstellung dieses Abschnitts ist für 2021 vorgesehen. Neben der Eingangshalle werden auch zentrale Bereiche, wie zum Beispiel Mitarbeiterkantine, öffentliche Cafeteria, Labor oder Notaufnahme gemeinsam von beiden Kliniken genutzt werden.

Besonderheit des kbo-Inn-Salzach-Klinikums Wasserburg am Inn ist der Pavillonstil der Anlage – dieser Stil wird auch im neuen Gebäudekomplex übernommen. Durch die bestehende Geländestruktur fügt sich der Neubau optimal in die Hanglage ein, so dass auch optisch der Charakter des Klinikums erhalten bleibt. Die neuen Pavillongebäude werden über drei Stockwerke verfügen und durch die Anordnung freien Blick nach Süden und in die Alpen haben. Die Fertigstellung des gesamten Neubaukomplexes ist bis 2025 vorgesehen.

Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatische Medizin, Geriatrie, Neurologie

Mit seiner über 130-jährigen Geschichte ist das kbo-Inn-Salzach-Klinikum heute zentrale Versorgungsklinik für Menschen mit psychischen, psychosomatischen und neurologischen Erkrankungen im südostoberbayerischen Raum. Die Präsenz an fünf Standorten (Wasserburg am Inn, Freilassing, Rosenheim, Altötting und Ebersberg) garantiert unseren Patienten eine professionelle und wohnortnahe Behandlung und Betreuung.

Das kbo-Inn-Salzach-Klinikum ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München, die Klinik Freilassing zudem Akademische Lehrinrichtung der Technischen Universität München. Hinter dem Engagement in Lehre und Forschung steht der Anspruch, unseren Patienten eine wissenschaftlich fundierte und evidenzbasierte medizinische Versorgung auf höchstem Niveau zu gewährleisten.

Gemäß dem Leitbild der Kliniken des Bezirks Oberbayern bieten wir eine medizinisch-therapeutische und pflegerische Versorgung auf der Basis humanistischer Grundwerte und unter Einhaltung wettbewerbsfähiger Wirtschaftsfaktoren. Die bestmögliche Betreuung aller Patienten unter Achtung bewährter Traditionen steht im Mittelpunkt unseres Handelns.